



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



Auf einen Blick

KOMET

	Name	E-Mail-Adresse	Telefon
Vorstand			
Vorstandsvorsitzender	Christoph Albrecht	christoph.albrecht@komet-blankenese.org	1819 65 65
Verwaltung	Sven Wiechmann	sven.wiechmann@komet-blankenese.org	01609 478 45 30
Finanzen	Raoul Richau	raoul.richau@komet-blankenese.org	0172 411 69 74
Sport	Volker Tausend	volker.tausend@komet-blankenese.org	0171 260 44 47
Kommunikation			
Informationstechnologie	Patrik Scherthan	patrik.scherthan@komet-blankenese.org	
Vereinsjugendleiterin	Kim Sperling	kim.sperling@komet-blankenese.org	01762 420 21 53
Obleute/Beauftragte			
Ältestenrat	Jochen Grote	aeltestenrat@komet-blankenese.org	87 58 64
Ehrenamt	Volker Tausend	ehrenamt@komet-blankenese.org	0171 260 44 47
Gewaltprävention	Gunnar Wetzell	psg@komet-blankenese.org	870 34 40
Datenschutz	Jens Bulnheim	datenschutz@komet-blankenese.org	1819 85 23
Clubhaus	Erich Talke	erich.talke@komet-blankenese.org	87 21 09
Abteilungen			
Fußball			
Abteilungsleiterin	Britta Wiechmann	fussball@komet-blankenese.org	01609 626 73 86
Fitness-Center/SportLounge			
Koordinator	Volker Tausend	sportlounge@komet-blankenese.org	0171 260 44 47
Schwimmen			
Abteilungsleiterin	Karin Behr	schwimmen@komet-blankenese.org	87 54 96
Spielmannszug			
Stellv. Abteilungsleiterin	Sabine Brey	spielmannszug@komet-blankenese.org	01762 360 04 68
Tischtennis			
Abteilungsleiter	Volker Glenz	tischtennis@komet-blankenese.org	0179 241 74 64
Turnen			
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann-Johannsen	turnen@komet-blankenese.org	81 16 92
Volleyball			
Abteilungsleiterin	Grit Jeschonowski	volleyball@komet-blankenese.org	87 59 54
Geschäftsstelle			
	Britta Ladiges-Albrecht	komet@komet-blankenese.org	870 34 40
	Britta Wiechmann	komet@komet-blankenese.org	870 34 40
	Meike Zantz	komet@komet-blankenese.org	870 34 40
Fitness-Center/SportLounge			
		sportlounge@komet-blankenese.org	0171 260 44 47
Vereinszeitung			
Lektorat	Britta Ladiges-Albrecht	vereinsnachrichten@komet-blankenese.org	
Gaststätte	Meike Zantz	meike.zantz@komet-blankenese.org	87 51 14
Sportversicherung	Carsten Lange	clubhaus@komet-blankenese.org	870 16 14
	Jan C. Garmatz	versicherung@komet-blankenese.org	86 34 06

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. Februar 2024** an:

FTSV Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: PrintPoint, Schnackenburgallee 158, 22525 Hamburg

Liebe Kometerinnen und Kometer,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und bietet daher Gelegenheit zu einem kleinen Rückblick.

Wieder einmal mussten wir uns der Tatsache stellen, dass es auch im Jahr 2023 weiterer Kraftanstrengungen bedurfte, um die verschiedenen Krisen zu überstehen.

Dabei war es für mich schön zu erkennen, dass ein lebendiges Vereinsleben und ein vielfältiges Sportangebot helfen können, in diesen Krisenzeiten nicht nur Ablenkung, sondern auch Stärkung zu finden.

Ein gutes Beispiel dafür ist die wieder einmal gelungene Veranstaltung für unsere verdienten Vereinsmitglieder. An einem grauen und kalten Novemberabend kamen Jubilare, Sportlerinnen und Sportler und ehrenamtlich Tätige zusammen, die sich in fröhlicher Runde über Alters- und Abteilungsgrenzen hinweg über Komets Blankenese und vieles andere mehr angeregt austauschten. Und wer in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten aufmerksam stöbert, wird sehen, dass dies nicht die einzige Veranstaltung in diesem Jahr war, die die Förderung des Zusammenlebens im Verein zum Ziel hatte. Und weitere Veranstaltungen wie das Weihnachtskino für unsere Komets-Kinder werden bis Jahresende stattgefunden haben oder wie die verschiedenen Feiern in den Abteilungen, Gruppen und Teams noch stattfinden. An dieser Stelle danke ich herzlich allen Kometerinnen und Kometer, die sich bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen eingebracht haben bzw. noch einbringen werden.

Auch bei den Teilnehmern der beiden diesjährigen Mitgliederversammlungen des Hauptvereins bedanke ich mich. Sowohl die ordentliche Mitgliederversammlung im April als auch die außerordentliche Versammlung im November haben nach intensiven Diskussionen aus meiner Sicht die Beschlüsse gefasst, die es uns erlauben, in diesen schwierigen Zeiten in finanzieller und organisatorischer Hinsicht handlungsfähig zu bleiben bzw. noch flexibler zu werden.

Denn diese Handlungsfähigkeit und Flexibilität werden wir brauchen, um die anstehenden Veränderungen der kommenden Jahre zu meistern.

Eine erste große Veränderung steht schon fest. Claudia Neumann-Johannsen wird nach mehr als 15 Jahren nicht wieder zur Wahl der Leiterin der Turnabteilung antreten. Damit geht eine Ära zu Ende, in der sich Claudia als ehrenamtliche Abteilungsleiterin und bis vor vier Jahren auch als Vereinsjugendleiterin um den Verein mehr als verdient gemacht hat, wofür ich ihr meinen ganz besonderen Dank ausspreche.

Auch dafür, dass Claudia sich schon jetzt zusammen mit dem Vorstand sehr intensiv mit der Nachbesetzung der Ämter und Funktionsposten in der Turnabteilung befasst, danke ich Ihr herzlich. Wir wollen gemeinsam sicherstellen, dass im Bereich des Turnens im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder einerseits die Kontinuität bestehen bleibt, andererseits sinnvolle Reformen umgesetzt werden. Eine Entscheidung haben wir daher schon getroffen: Wir werden das Ehrenamt und die hauptamtliche Abteilungsverwaltung personell voneinander trennen und in zwei verschiedene Hände legen. Entsprechende Vorschläge hierzu liegen bereits vor, so dass mit Beginn des neuen Jahres mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Begonnen werden soll auch mit den konzeptionellen Arbeiten an der Entwicklung der neuen Vereinsstruktur, wie ich sie in den letzten Ausgaben der Vereinsnachrichten mit dem „Zwei-Säulen-Modell“ skizziert habe. Im Rahmen der Arbeiten sollen die notwendigen inhaltlichen und organisatorischen Aspekte entwickelt werden, um Komets zukünftig in die beiden Bereiche Team- bzw. Individualsport zu gliedern. Eine Arbeitsgruppe wird im 1. Quartal 2024 dazu die Arbeit aufnehmen. Interessierte Mitglieder sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzuwirken.

Nicht mehr lange dabei sein wird voraussichtlich und zu unserem großen Bedauern unser Spielmanszug. Die

Mitglieder der Abteilung haben lange gegen den Mitgliederverlust gekämpft und versucht, mit wenigen Spielern



die Spielfähigkeit aufrechtzuhalten. Nach mehr als 112 Jahren endet damit eine Ära für unseren Verein, der sich in der Tradition der Arbeitersportbewegung sieht. Spielmanszüge oder, wie es bei seiner Gründung 1912 hieß, die Trommler- und Pfeiferkorps gehörten für Vereine dieser Bewegung einfach dazu. Sie waren ein wesentlicher Teil, der den Zusammenhalt der Gemeinschaft förderte. Der Spielmanszug war immer ein Aushängeschild für Komets Blankenese, auch über Hamburgs Grenzen hinaus. Ich möchte mich an dieser Stelle daher für das Engagement aller Mitglieder des Spielmanszugs ausdrücklich bedanken und kann mir noch gar nicht vorstellen, wie Komets Blankenese ohne den Spielmanszug aussehen wird. Es wird auf jeden Fall ein großes Stück der Vereinsidentität fehlen.

Fehlen wird auch Marion Knieschke. Marion war über 51 Jahre Komets-Mitglied und viele Jahre davon als Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle maßgeblich dafür verantwortlich, dass die Vereinsverwaltung reibungslos lief. Zusammen mit ihrem Mann Klaus engagierte sie sich darüber hinaus auch immer wieder ehrenamtlich für unseren Verein. Das werden wir nie vergessen.

Und auch das macht die Solidarität und den Zusammenhalt unseres Vereins aus, dass wir unsere engagierten und treuen Mitglieder in Erinnerung behalten.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine besinnliche Zeit, einen guten Start ins neue Jahr und hoffe, Ihr bleibt positiv gestimmt.

Euer

Christoph Albrecht

Aktuelles aus Verein und Vorstand

✦ **Geschäftsstelle:**

Unsere Geschäftsstelle hat Verstärkung bekommen! Seit dem 15. August unterstützt uns Meike Zantz (ehemals allein im Lektorat) tatkräftig. Ihre Einarbeitung verläuft reibungslos. Durch die Erweiterung unseres Teams kann sich Britta Wiechmann nun verstärkt der Verbuchung der Abteilungskassen widmen.

📄 **Sozialversicherungsprüfung:**

Die Rentenversicherung hat eine Sozialversicherungsprüfung für die Jahre 2019, 2020 und 2021 angemeldet. Dies erforderte eine umfassende Aufbereitung sämtlicher Kassenbelege des Hauptvereins und der Abteilungen – eine wahre Mammutaufgabe!

⚽ **Fußball:**

Nach einer unglücklichen Niederlagenserie haben wir uns zu einem Trainerwechsel entschieden. Marcell Voß übernimmt ab sofort das Ruder in der Liga. Herzlich willkommen und viel Erfolg, Marcell!

🏠 **Sportanlage 1:**

Leider hat das Bezirksamt immer noch keinen festen Platzwart für den Docken-

huden bestimmt. Dies führt aufgrund fehlender Kapazitäten zu wiederholten Ausfällen auf unserer Anlage. Unsere Fußballabteilung arbeitet unermüdet daran, jedes Mal eine Ersatzlösung zu finden, damit kein Training ausfallen muss.

🔊 **Sportanlage 2:**

Wir setzen auf moderne Technologie! Das Behelfs-Flutlicht auf Platz 4 (kleiner Rasen) soll durch effizientes LED-Licht ersetzt werden. Dank der großzügigen Förderung durch den HFV sind nun alle erforderlichen Unterlagen beim Verband eingereicht. Die Installation kann beginnen, sobald die Bewilligung vorliegt.

🏋️ **SportLounge:**

Veränderungen in unserem Fitnessbereich! Unser altgedienter Crosstrainer hat den Geist aufgegeben. Daher haben wir ein brandneues Modell angeschafft.

🗣️ **Ehrenamt:**

Im April des kommenden Jahres stehen wichtige Vorstandswahlen an, bei denen zwei Schlüsselpositionen neu zu besetzen sind.

Vorstand IT: Dieses Amt umfasst die Bereiche Verwaltung unseres Internetauftritts, Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur sowie die Betreuung von gemeinsamen Projekten, die in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern definiert werden.

Vorstand Kommunikation: Dieser Verantwortungsbereich beinhaltet sowohl den Austausch mit unseren Mitgliedern und Abteilungsleitungen als auch die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins in Schrift und Bild. Zudem soll eine neue Diskussionsplattform mit umfassenden Informationen über wesentliche Vereinsthemen geschaffen werden.

Wenn Sie sich für eine der beiden ehrenamtlichen Positionen interessieren, laden wir Sie herzlich ein, sich bei uns zu bewerben. Senden Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@komet-blankenese.org.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und sind zuversichtlich, dass diese neuen Vorstandsmitglieder zur weiteren Stärkung unseres Vereins beitragen werden. Die Stellenausschreibungen finden Sie auf der Komet-Website <https://komet-blankenese.org/jobs/>.

Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.



Clubhaus:	Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg	
Geschäftsstelle:	Telefon: 870 34 40, Fax: 870 34 41	
	E-Mail: komet@komet-blankenese.org	
	Homepage: www.komet-blankenese.org	
Fitness-Center:	Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien	
	Dienstag	10:15 bis 12:15 Uhr telefonisch
	Donnerstag	17:30 bis 19:30 Uhr telefonisch und persönlich
Sportstätten:	Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04	
Abteilungen:	Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße, Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg, Turnhalle Frahmstraße	
	Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tischtennis, Turnen, Volleyball	
Bankkonten:	Für die Beiträge	
	Haspa	BIC HASPDEHHXXX IBAN DE51 2005 0550 1371 1204 01
	Spendenkonto	
	Haspa	BIC HASPDEHHXXX IBAN DE10 2005 0550 1254 1242 98

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht
 Britta Wiechmann
 Meike Zantz
 Schenefelder Landstraße 85,
 22589 Hamburg
 Tel.: 870 34 40
 Fax: 870 34 41
 E-Mail: komet@komet-blankenese.org

Öffnungszeiten:

Persönlich:
 donnerstags von 17:30 - 19:30 Uhr,
 telefonisch:
 dienstags von 10:15 - 12:15 Uhr und
 donnerstags von 17:30 - 19:30 Uhr

In den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht besetzt.

Gern können Sie auch eine Nachricht unter Angabe Ihrer Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen; wir werden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen zurückmelden.

Austritt und Kündigung:

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen. Er ist jeweils spätestens am 15. Mai bzw. am 15. November eines Jahres dem Verein

schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie dann gern eine Bestätigung.

Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigung nur per Brief (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Ausbildungsnachweis:

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige:

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert.

Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende der Geschäftsstelle mitteilen, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Beitragseinzug bzw.

Rücklastschriften:

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht, sondern setzen Sie sich zunächst und zeitnah mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

So können Sie die sonst fällige Pauschalgebühr für die Rücklastschrift i. H. v. 15,- € vermeiden.

Bei nicht erfolgreicher Lastschrift werden Sie darüber hinaus entsprechend unser Finanzordnung zum Mitglied mit erhöhtem Grundbeitrag.



Änderungsanzeige	
<input type="checkbox"/>	Name des Mitgliedes:
<input type="checkbox"/>	Mitgliedsnummer:
<input type="radio"/>	Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt.
<input type="checkbox"/>	Straße:
<input type="checkbox"/>	PLZ/Ort:
<input type="checkbox"/>	Telefon:
<input type="checkbox"/>	E-Mail:
<input type="radio"/>	Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt.
<input type="checkbox"/>	Name des Kontoinhabers:
<input type="checkbox"/>	Bank
<input type="checkbox"/>	BIC
<input type="checkbox"/>	IBAN
<input type="radio"/>	Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):
<input type="checkbox"/>	

Ehrenveranstaltung 2023

Im Rahmen unserer Ehrenveranstaltung am 20. November wurden Ehrungen in folgenden Kategorien ausgesprochen:

Trainerin des Jahres 2023:

Sophia Burkart



Eigentlich wollte sie „nur“ als Co-Trainerin helfen, bescheiden wie sie ist, aber nach dem Ausscheiden von Saskia Behn und Carlotta Schering übernahm sie couragiert das Ruder. Mit viel Einsatz, Spaß und Ehrgeiz gestaltet sie Woche für Woche zuverlässig das Training und bringt den Cheerleading-Mädchen mit Unterstützung der Co-Trainerinnen erfolgreich sehr viel bei.

Übungsleiter des Jahres 2023:

Robin Becker



Bereits im Alter von 16 Jahren hat Robin für Gunnar Wetzel Vertretungsstunden übernommen und später von diesem die Gruppe Konditionstraining und die damals noch existierende Skigymnastik. Zudem vertritt Robin, der seit 45 Jahren Mitglied im Verein ist, gern Stunden in der Turnabteilung, wenn ein-

mal eine der Übungsleiterinnen ausfällt. Er ist sehr beliebt, gewissenhaft und trifft sich in seiner freien Zeit gern auch mal mit einigen Mitgliedern zum Fahrradfahren oder zum Kegeln. Er pflegt das Vereinsleben und kümmert sich sehr um seine eigene Gruppe. Wir hoffen, dass Robin uns noch lange treu bleibt.

Trainerteam des Jahres 2023:

Raoul Filaccioni, Dirk Hartmann, Judith Roever, Ewald Schröder und York Schümann für ihr Engagement im Jahrgang 2013 bei den Junioren.



Ein starkes und erfolgreiches Team, das ursprünglich „allein“ aus Eltern bestand und sich teilweise sogar zu lizenzierten Trainern und Super-Betreuern entwickelt hat. Das Team steuerte nicht nur mit großem Zusammenhalt durch die Corona-Zeit, sondern formte auch starke Mannschaften auf und neben dem Platz. Neue Aufgaben und Ziele motivieren dieses Team auch für die kommenden Jahre.

Mannschaft des Jahres 2023:

2. Senioren:

Ein harmonischer und kontinuierlicher Neuaufbau einer gefestigten Mannschaft führte zum verdienten Aufstieg in die Oberliga der Senioren.

Filipe Almeida
Catalin Anghel
Jan Düspohl
Björn Faltis
Marcus Fiscoetter
Jurek Grapentin
Thomas Guhl
Ramadan Hajrullahu
Dirk Hartmann
Sven Johannsen
Sascha Kropp
Wolfgang Kuhrt
Percy Alberto Medina Diaz
Baton Morina
Abdul Majid Raoufi
Marc Rother
Rudy Runge Rivera
Matthias Schlingmann
Frank Schulz
Jan Trompell
Mihail Werthmann

Dirk Hartmann hat in diesem Jahr gleich zwei Ehrungen erhalten, als Trainerteam und als Teil der Mannschaft des Jahres!



Ehrenveranstaltung 2023

Sportgruppe des Jahres 2023:

IDance-Class-Gruppe unter Leitung von Trainer Alois Regel aus der Turnabteilung:

Sarah Block, Isabel Heinig, Paulina Kehrbauer, Ebba Penz und Ava Stern



Die Gruppe nimmt jede Möglichkeit wahr, bei Veranstaltungen w. z. B. im EEZ und bei Sommerfesten aufzutreten, und hat im Mai dieses Jahres den 1. Preis im Showdance-Wettkampf in Laatzten gewonnen. Ihr Trainer Alois Regel unterrichtet bei uns seit 17 Jahren Jazztanz, ist sehr beliebt, zeichnet sich durch große Kreativität und Gewissenhaftigkeit aus und ist mit seiner IDance-Class-Gruppe sehr erfolgreich. Sämtliche Tänze entspringen seiner eigenen Choreographie, werden nach Fertigstellung von ihm selbst gefilmt und der Gruppe zur Verfügung gestellt.

Ehrungen für ihre langjährige Vereinstreue erhielten:

65 Jahre

Heinz Werner Eppinger



55 Jahre

Bärbel Behr
Karin Behr



Fred-Walter Schumacher
Renate Thordsen



50 Jahre

Gunnar Wetzel



Gunnar wurde im Rahmen der Ehrung nun die goldene Nadel für 50 Jahre Mitgliedschaft verliehen, nachdem er im vorletzten Jahr zum Ehrenmitglied ernannt worden war.

Die silberne Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde an folgende Mitglieder verliehen:

25 Jahre

Anne Alde
Jutta Kramm



Anja Hentschel
Claus Elers
Ramona Kuhrt
Sabine Rux
Christian Schuldt
Christina Spengler-Sadkowski
Angela Urban
Maria Visser

Der Ehrenabend war auch in diesem Jahr eine wunderschöne Veranstaltung, und wir hoffen, im kommenden Jahr wieder hierzu einladen zu können, um verdienten Mitgliedern für ihre Treue und ihr Engagement Wertschätzung zuteilwerden zu lassen.





Protokoll

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Mo., 13.11.2023 um 20:00 Uhr im Clubhaus des Vereins

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
 - a) Bestimmung des Protokollführers
 - b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
 - c) Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Anträge
4. Neufassung der Satzung und der Rechtsordnung
4. Verschiedenes

Protokoll:

1. **Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand**
Der Vorstandsvorsitzende Christoph Albrecht (CA) begrüßt als Versammlungsleiter die Anwesenden und eröffnet die außerordentliche Mitgliederversammlung (aoMV).
 - a) **Bestimmung des Protokollführers**
Meike Zantz (MZ) aus der Geschäftsstelle wird als Protokollführerin festgelegt.
 - b) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**
CA stellt die ordnungsgemäße Einberufung/Beschlussfähigkeit der aoMV fest. Die Einladung erfolgte am 16.10.2023 satzungskonform, form-/fristgerecht durch Aushang am schwarzen Brett im Clubhaus des Vereins sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins, jeweils unter Bekanntgabe der Tagesordnung und der Anträge/Beschlussvorlagen zur Neufassung von Satzung/Rechtsordnung, ebenfalls form-/fristgerecht im Einklang mit Satzung/Geschäftsordnung.
 - c) **Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer**
CA prüft die Anwesenheit der Teilnehmer. Die Anwesenheitsliste weist 18 Teilnehmer aus. Weitere im Clubhaus anwesende Personen werden der Öffentlichkeit zugeschrieben und deren Anwesenheit einstimmig genehmigt. Damit stellt CA insgesamt 18 stimmberechtigte Teilnehmer fest.
2. **Beschlussfassung über die Tagesordnung**
– gem. „2023-1113 aoMV Anlage TOP2 Einladung- Tagesordnung“
Die Tagesordnung in vorliegender Form wird einstimmig genehmigt.
3. **Anträge**
 - a) **Neufassung der Satzung und der Rechtsordnung**
– gem. „2023-1113 aoMV Anlage TOP3a Neufassung Satzung- Rechtsordnung BESCHLUSVORLAGE“ – nachfolgend auch bezeichnet als „Beschlussvorlage“ –
Der Vorstand beantragt, dass
 - (1) die bisherige Satzung vom 29.04.2021 samt Rechtsordnung vollständig aufgehoben und
 - (2) die mit der Einladung/Tagesordnung beigefügte Neufassung der Satzung und Rechtsordnung entsprechend der vorgenannten Beschlussvorlage beschlossen wird.



Protokoll

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Mo., 13.11.2023 um 20:00 Uhr im Clubhaus des Vereins

Dazu erläutern CA und der Vorstand Finanzen Raoul Richau (RR) erneut die Notwendigkeit und die Hintergründe dieser Neufassung. Die Beschlussvorlage basiert inhaltlich ausschließlich auf der aktuellen Satzung/Rechtsordnung, sowie auf den bereits 2022 von der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossenen Änderungen, und erfolgt auf Empfehlung unseres Notars als vollständige Neufassung. Die Beschlussvorlage wurde mit der aktuellen Musterfassung für gemeinnützige Sportvereine in Einklang gebracht und entspricht den Empfehlungen der zuständigen Finanzverwaltung und des Hamburger Sportbundes. Mit der vollständigen Neufassung der Rechtsordnung sollen Regelungen zur verbesserten Übersichtlichkeit strukturiert, ergänzt und präzisiert werden, zwecks Beseitigung bestehender Unklarheiten und Regelungslücken, und um ein höheres Maß an Verbindlichkeit und Rechtssicherheit für Mitglieder und Vereinsorgane zu schaffen.

CA und RR ergänzen, dass sowohl der Vorstand als auch der erweiterte Vorstand, unter Einschluss des Altestenrats und aller Abteilungsleitungen, in ihren Sitzungen am 28.08.2023 einstimmig beschlossen haben, die Beschlussvorlagen zur Neufassung der Satzung und der Rechtsordnung der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig (11/0/7 Stimmen; Ja/Nein/Enthaltung), dass

- (1) die bisherige Satzung vom 29.04.2021 samt Rechtsordnung vollständig aufgehoben und
- (2) die mit der Einladung/Tagesordnung beigefügte Neufassung der Satzung und Rechtsordnung beschlossen wird.

Die vorgenannte Neufassung der Satzung und Rechtsordnung ist dem Protokoll vollständig beigefügt als „2023-1113 aoMV Anlage Neufassung Satzung-Rechtsordnung BESCHLOSSEN“.

Unabhängig von der vorgenannten Beschlussfassung versichert der Vorstand nach intensiven Diskussionen, dass nach erfolgter Eintragung/Wirksamwerden der Neufassung folgende Ergänzungen/Änderungen im Wege redaktioneller Überarbeitung umgesetzt werden sollen:

- (1) Der Halbsatz § 7, Ziffer 3, Buchstabe a) „Sofern Präsenzversammlungen aufgrund der tatsächlichen Umstände unmöglich, aufgrund der rechtlichen Umstände verboten, oder nur mit erheblichem Aufwand umsetzbar sein sollten“ soll vor Buchstabe a) gesetzlgegliedert werden.
- (2) Der Verweis in § 13, Ziffer 3 „gemäß § 6“ soll durch „gemäß § 4“ ersetzt werden.

4. Verschiedenes

Angesichts der aktuell vakanten Vorstandsposten (IT/Digitalisierung, Kommunikation), der hohen Fluktuation innerhalb des Vorstands (Verwaltung, Kommunikation, Vereinsjugendleiter), sowie der stets zunehmenden Arbeitsbelastung von Vorstand und Geschäftsstelle, ruft CA die Anwesenden erneut dazu auf, sich im Vorstand oder als Beauftragte ehrenamtlich zu engagieren.

CA bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die aoMV um 21.15 Uhr.

Hamburg, 13.11.2023

Christoph Albrecht
– Versammlungsleiter –
Vorstandsvorsitzender

Meike Zantz
– Protokollführerin –
Geschäftsstelle

Trainingslager der C-Junioren in Schönhagen

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien war es so weit – das erste gemeinsame Trainingslager der C-Junioren stand an. Wir hatten gedacht, dass es eine gute Idee sei, die Saison nach sechs Wochen des Faulenzens mit einem kompakten zweitägigen Trainingslager in Schönhagen vorzubereiten, um zumindest die konditionelle Basis zu schaffen. Gehofft hatten wir auf 10 bis 15 Zusagen und waren wirklich überwältigt, als dann 30 Jungs aus der ersten und zweiten C-Junioren zugesagt haben.

Freitagnachmittag ging es los in Begleitung von Coach Jens Bulnheim und drei Vätern – Joffrey Nativelle (Athletiktrainer), Christoph Braunschmidt (Konditionstrainer) und Frank Kuhlmann (Torwarttrainer). Der zweite Chefcoach

war noch lange Betrieb, aber gegen 1 Uhr waren dann schließlich auch die Letzten eingeschlafen ...

Morgens um 7 Uhr lud Christoph zum freiwilligen Waldlauf vor dem Frühstück ein. Ich prognostizierte ihm, dass er allein laufen würde. Aber wieder wurden wir eines Besseren belehrt, und es standen fast 20 Jungs bereit – wirklich unglaublich!

Wir führten dann über den Tag verteilt verschiedene Trainingseinheiten durch, wobei Konditions- und Koordinationsübungen, aber auch Standardsituationen und spezielle Torwartübungen im Vordergrund standen. Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, und es war schön zu sehen, wie die Jungs untereinander zu-



füllte. Abends grillten wir erneut und verkündeten den Jungs, dass sie ihre Handys nach dem Essen (bis zum Schlafengehen) wiederbekämen. Statt des erwarteten Shitstorms kam vereinzelt sogar die Bitte, dass wir Betreuer die Handys doch bis zum Sonntag behalten sollten. Wirklich vorbildlich! Wir schauten uns dann noch gemeinsam unter der Regie der Ultras Bela und Colin das abendliche HSV-Spiel an und hatten dabei viel Spaß.

Am Sonntagmorgen quälte uns alle, inklusive der Betreuer, schwerster Muskelkater – und das vor dem Abschluss und dem sportlichen Höhepunkt der Reise, dem Freundschaftsspiel bei den B-Junioren vom SV Schwansen, die teilweise ein bis zwei Jahre älter sind als unsere Jungs. Obwohl nicht alle mitspielen konnten,

da wir zu viele waren, kamen alle mit – inklusive einiger Eltern, die angereist waren! – und feuerten das Team an. Sensationeller Teamspirit! Das war auch dringend nötig, denn unsere Jungs litten nicht nur unter totaler Müdigkeit, die Gegner warteten auch mit einigen wirk-



Greg Ayala konnte leider nicht dabei sein, genauso wenig wie Matthias Keßler, der maßgeblich an der Planung mitgearbeitet hatte.

Um 18 Uhr kamen wir in Schönhagen an, wo es sofort auf den Platz ging zum ersten Training. Die Jungs waren hoch motiviert und machten ganz toll mit. Anschließend wurde im Dunkeln gegrillt, selbst leichter Nieselregen konnte uns nicht davon abhalten ... Vor dem Schlafengehen haben die Jungs dann mehr oder weniger freiwillig ihre Handys abgegeben, damit sie sich voll auf den Sonnabend und die drei geplanten Trainingseinheiten konzentrieren konnten. In den Zimmern, die mit jeweils sechs bis acht Personen belegt waren,

sammenhalten.

Zur Belohnung ging es anschließend an den Ostseestrand. Die meisten nutzten die Gelegenheit und sprangen ins Wasser, was neue Energie freisetzte und zugleich die Akkus wieder deutlich



Trainingslager der C-Junioren in Schönhagen

lich großen, kräftigen Jungs auf. Eine solche Situation ließ das Selbstvertrauen unseres Teams etwas einknicken, allerdings brachte die fantastische Unterstützung der Fans sowie das Herauslaufen des Muskelkaters das Team richtig in Fahrt, und am Ende stand ein überragender 5-zu-2-Sieg, der vorher überhaupt nicht zu erwarten gewesen war. Anschließend waren alle super happy und erschöpft. Joffrey aber kannte

keine Gnade und bat zum gemeinsamen Auslaufen und Dehnen ...

Dann ging's nach Hause, und wir haben uns fest vorgenommen, zukünftig mindestens einmal pro Jahr ein Trainingslager zu organisieren. Im April 2024 ist der nächste Trip geplant. Die gemeinsamen Erlebnisse mit den großartigen Jungs waren eine wertvolle Erfahrung für uns Trainer und Betreuer, und es hat

sich einmal mehr bewahrheitet, dass diese Komet-Mannschaft etwas ganz Besonderes ist.

Frank Kuhlmann



Komädchen-Trainingslager Verden 2023

Jahrelang sind die älteren Komädchen-Jahrgänge zur Vorbereitung auf die neue Saison nach Krusa in Dänemark ins Trainingslager gefahren. Doch die Location dort, so ideal sie auch sein mag, ist uns zu teuer geworden. Also probierten wir etwas Neues aus. Wir fuhren nach Verden an der Aller in Niedersachsen, gelegen an der A 27 zwischen Bremen und Hannover.

Im Frühjahr 2023 war Trainer Torsten „Toto“ Mahnhardt quer durch Norddeutschland gefahren auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in Sportplatznähe. Die wildesten Äcker hatte er zu Gesicht bekommen, wenn auch die besuchten Herbergen meist sehr ansprechend waren. Am Ende entschied er sich für Verden, eine größere Kreisstadt mit rund 27.000 Einwohnern. Von dem Ort, der eine hübsche Altstadt hat, bekamen unsere Fußballerinnen während ihres Aufenthalts allerdings wenig zu sehen. Drei Tage lang drehte sich in Verden alles „nur“ um Fußball.

In der Jugendherberge Verden fühlten sich alle sehr wohl. Unsere Bezirksliga-Herren-Fußballer sind selbst bereits zweimal dort gewesen. 44 Komädchen aus fünf Jahrgängen wurden von neun Betreuern durch das Wochenende begleitet. Kopf der betreuenden Organisations-Crew war wie bei allen Ausfahrten der letzten Jahre unsere aktuelle „Betreuerin des Jahres“ von Komet Blankenese

Nathalie Düren. Ihr Jahrgang 2008 gehört inzwischen zu den Ältesten und



bildet zusammen mit den 07ern in dieser Serie die B-Komädchen.

Der Anreisetag am Freitag begann jedoch mit einem Schock. Auf dem Weg zum Treffpunkt am Clubhaus bockte des Trainerchens Auto wie ein störrisches Pferd. Also erst einmal schnell zu Good Old Fiete, der guten Seele unserer Komädchen in der Fußball-Abteilungsleitung. Dessen Urteil: „Du

kanst fahren, aber fahr mit hoher Drehzahl, dann kommst du hin und zurück. Der Motor jault ...“

Erstaunlicherweise kamen wir trotz dieser Episode pünktlich um 16 Uhr los. Und der Trainer tatsächlich auch am Ziel an. Vor Ort erwartete uns der nächste Aufreger dergestalt, dass wir nicht unsere gewünschten Trainingszeiten erhielten. Leichte Panik stellte sich ein. Zum Glück erwies sich die Sportanlage in Verden als riesig, so dass wir uns auf den Nebenplätzen austoben konnten. Puh, alles noch mal gutgegangen!

Die Zimmerbelegung zu klären und einzuziehen, ging schnell über die Bühne. Danach ab zum Abendbrot und dann auf den Platz, wo wir drei Trainingsgruppen bildeten. Unsere B-Komädchen-Co-Trainer Thomas und Janne schnappten sich die Älteren, Toto die C-Komädchen und Ingo die D1-Komädchen. Christo,



Komädchen-Trainingslager Verden 2023

der Betreuungspartner von Ingo, konnte leider wegen Bandscheibenbeschwerden nicht an dieser Ausfahrt teilnehmen; wir wünschen ihm schnelle und gute Besserung. Außerdem wurden wir von Manon, Barbara, Nicole und Arne umsorgt.

Wir trainierten, bis wir nichts mehr sehen konnten. Das angekündigte Flutlicht gab es nicht. Egal! Wir stiegen gleich in unsere Themen ein. Die B-Komädchen sind ja schon sehr erfahrene Fußballerinnen, so dass wir den Fokus auf Fitness und Verfeinerung unserer Fußballkenntnisse legten. Für die meisten C-Komädchen ist das Spielen auf



dem 11er Feld neu. Entsprechend gab es eine Einführung in die Grundlagen. Unsere D-Komädchen sind eine noch sehr junge Mannschaft in dem Sinne, dass viele erst vor ein, zwei Jahren mit dem Fußballspielen angefangen haben. Der Schwerpunkt lag also auf der Basisschulung.

Ab 21 Uhr hatten alle den Abend zur freien Verfügung; unsere vereinbarten fünf Regeln wurden selbstredend von allen eingehalten. Das Miteinander und Untereinander war einmal mehr fantastisch, Komädchen! Es macht so viel Spaß, mit Euch auf Tour zu gehen. Für viele war es ein langer Tag, und weil wir uns für den Sonnabend viel vorgenommen hatten, bogen alle früh ab.

Bereits um 7:30 Uhr hatten sich unsere Großen mit Toto zu einer Lauf- und Sportrunde aufgemacht, während die

anderen den Tag zunächst mit einem ordentlichen Frühstück begannen. Um 9:30 Uhr ging es auf den Platz, wo wir mit allen Jahrgängen zusammen mit koordinativen Läufen, Gymnastik und einem Techniktraining starteten – Klein lernt von Groß, wenn man so will, und immer wieder ein toller Eindruck, wenn so viele Fußballerinnen in einer Übung vereint sind. Nathalie machte denn auch zahlreiche Fotos von diesen gemeinsamen Aktivitäten.

Anschließend versammelte man sich wieder in den Gruppen, und als wir den Platz verließen, stand auch schon das Mittagessen bereit. Danach setzten wir das Training fort und beackerten unsere Themen, bevor die Komädchen sich zum Spiel auf-

stellten: die Großen 11 gegen 11 und die Jüngeren 8 gegen 8. Danach lockte uns das gleich nebenan liegende Freibad. Hier verabredeten sich die Komädchen selbstständig zu einer „Challenge“, wozu sie die Badeaufsicht baten, den Sprung-



turm zu öffnen. Und so steigerte sich die Sprung-Herausforderung von zunächst drei Meter Höhe über fünf, dann 7,50 Meter zu schließlich 10 Metern Höhe! Respekt! Eurem Trainerchen wurde

bereits vom Zugucken ganz mulmig; er kann nicht einmal vom Balkon im ersten Stock senkrecht herunterschauen, ohne dass ihm schwindelig wird ...

Früh abends setzten wir uns für eine Stunde zusammen und quatschen über das eine und andere Team- und Fußballthema. Spät abends gewann der HSV – Stimmung super!



Um Mitternacht feierten wir den Geburtstag zweier Spielerinnen – Stimmung noch „superer“!

Sonntagmorgen hatten alle Beine wie aus Gummi, trotzdem ging es erneut auf den Platz, wo wir wieder mit Koordination, Gymnastik und Techniktraining begannen; wir liefen uns die Müdigkeit aus den Beinen. Auch die erste Themen-Übung machten wieder alle zusammen, erst dann ging es für eine gute Stunde ins Gruppentraining. Nach dem Mittagessen spielten wir komplett durchgemischt Fußball, bevor ab 15:30 Uhr das Aufräumen anstand. Die persönlichen Klamotten hatten wir bereits am frühen Nachmittag in die Koffer geworfen.

Das war grob unser Wochenende. Das, was wir sonst noch so erlebt haben, ist wie immer geheim. Aber Nathalie und Toto freuen sich sehr, dass Ihr Euch alle so gut versteht. Und zu Verden bleibt auf jeden Fall zu sagen: „Wir kommen wieder!“

Tag	Uhrzeit		Gruppe	Halle/Sportplatz
Turnen/Rehasport				
Herzsportgruppen				
Dienstag	09:00 - 10:30	Nordic Walking ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	10:45 - 11:45	Nordic Walking ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
Mittwoch	17:00 - 18:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00 - 19:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Trainingsgruppe ab 100 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00 - 19:00	Übungsgruppe ab 50 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Trainingsgruppe ab 75 Watt	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
Diabetessport				
Donnerstag	13:00 - 14:30	Diabetessport		Gymnastikraum Clubhaus
Lungensport				
Montag	16:15 - 17:15	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
Freitag	09:30 - 10:30	Lungensport		Gymnastikraum Clubhaus
Orthopädie				
Montag	15:15 - 16:15	Ganzheitlicher Rehasport		Gymnastikraum Clubhaus
Dienstag	12:45 - 13:30	Wassergymnastik		Swattenweg 10
	13:30 - 14:15	Wassergymnastik		Swattenweg 10
Freitag	08:30 - 09:30	Orthopädie-sport		Gymnastikraum Clubhaus
Turnen/Fitness und Gesundheitssport				
Montag	18:00 - 19:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	17:00 - 18:00	Fitness easy		GH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Body-Fitness		TH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:45 - 10:15	Nordic Walking		Hirschpark/Withüs Teestube
	08:50 - 09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	10:00 - 11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Clubhaus
	16:00 - 17:00	Seniorengymnastik		TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Taiji		GH Musäusstraße
Neu!	18:00 - 19:00	Kraft/Ausdauer		Elbkinder-TH Grotefeldweg
	18:00 - 19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		Elbkinder-TH Grotefeldweg
Donnerstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg	Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65
	16:45 - 18:15	Feldenkrais		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		GH Musäusstraße
Freitag	10:30 - 11:30	Faszientraining		Gymnastikraum Clubhaus
	18:00 - 19:00	Body-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
Turnen/Yoga				
Montag	18:15 - 19:45	Kundalini-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:00	Rücken-Yoga		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	08:30 - 10:00	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	17:30 - 19:00	Yoga und Beckenbodentraining		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:30	Yoga und Beckenbodentraining		Gymnastikraum Clubhaus
Mittwoch	17:00 - 18:30	Yoga für jedes Alter		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
	19:00 - 20:20	Power-Yoga		GH Musäusstraße
Freitag	16:30 - 18:00	Vinyasa-Yoga		Gymnastikraum Clubhaus
Turnen/Tanzen				
Mittwoch	18:30 - 19:30	Standard und Latein	Anfänger/Wiedereinsteiger	Aula Musäusstraße
	19:30 - 20:30	Standard und Latein	Wiedereinsteiger/Fortgeschrittene	Aula Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Jazz Dance für Erwachsene	Wiedereinsteiger/Fortgeschrittene	TH Musäusstraße
Turnen/Karate				
Mittwoch	20:00 - 21:30	Japanische Kampfkunst	Erw. und Jugendl. ab 15 Jahre	Elbkinder-TH Grotefeldweg

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
Turnen/Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche			
Montag	14:30 - 16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30 - 16:00	Schulsport/Gerätelandschaft	Kinder 6-10 Jahre TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Fit Fun, Geräte und Spiele	Kinder ab 6-9 Jahre TH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Teen Fit	Kinder ab 10 Jahre TH Musäusstraße
	19:00 - 20:20	iDance Class	ab 14 Jahre TH Musäusstraße
Donnerstag	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Singen-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Kinder-Yoga und Dance	Jungen und Mädchen 6-9 Jahre GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Teen-Yoga	Jungen und Mädchen 10-14 Jahre GH Musäusstraße
Freitag	15:00 - 16:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-5 Jahre TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Singen-Klettern	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Fit Fun, Geräte und Spiele	Kinder 6-9 Jahre TH Musäusstraße
Tischtennis			
Montag	17:30 - 19:15	Punktspiel und Training Jugend	TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
	19:15 - 22:00	Punktspiel 2. Herren und Training Erwachsene	TH Musäusstraße
Dienstag	19:00 - 22:00	Punktspiel 1. und 4. Herren	Schule Barlsheide
	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 22:00	Punktspiel 3. Herren	Schule Barlsheide
Donnerstag	19:00 - 22:00	Training Jugend	GH Musäusstraße
Freitag	19:00 - 22:00	Training Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Fußball			
Montag	20:00 - 21:30	1. Frauen	Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	2. Herren	Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18:30 - 20:00	1. Senioren (Ü60)	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	1. Alte Herren	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Senioren	Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Frauen	Dockenhuden Platz 2
Freitag	20:00 - 21:30	2. Herren	Dockenhuden Platz 2
Fußball Jugend			
Die Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage. Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
Cheerleading			
Donnerstag	17:00 - 18:30	Cheerleading	Eibkinder-TH Grotefendweg
Volleyball			
Montag	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00 - 18:00	Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Spielmannszug			
Dienstag	18:00 - 20:30	Spielmannszug	STS Blankenese Frahmstraße
Schwimmen			
Montag	16:00 - 17:00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16:00 - 17:00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17:15 - 18:00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19:00 - 20:00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
Mittwoch	18:00 - 19:00	Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
Fitness-Center			
Dienstag	18:00 - 20:00	Fitness-Center	Kerntrainingszeiten mit Trainer Fitness-Center Simrockstraße 62
Donnerstag	18:00 - 20:00	Fitness-Center	Kerntrainingszeiten mit Trainer Fitness-Center Simrockstraße 62

Fußball-Ferien-Freizeit der Komädchen Jg. 2008-2010



Jedes Jahr richtet die Egidius-Braun-Stiftung an verschiedenen Sporthochschulen Fußball-Ferien-Freizeiten aus. Im Herbst 2022 hatten wir uns dafür erfolgreich beworben, und so fuhren zwölf Komädchen der Jahrgänge 2008 bis 2010 mit zwei Betreuer:innen dieses Jahr nach Grünberg, zusammen mit drei weiteren Teams aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Baden-Württemberg.

Eine Woche lang waren wir zu Gast im zum Hessischen Fußball-Verband gehörenden Sporthotel Grünberg und haben dort nicht nur Fußball gespielt.

Das Team der Fußball-Ferien-Freizeit hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Teambuilding, Krav Maga, Spike-Ball, allabendlich Vier-gegen-Vier-Spiele, Besuch des DFB-Campus in Frankfurt inkl. Führung und Training mit dem U16-National-Trainer der Jungs, Stadtbummel, Besuch von Lutz Wagner, der Schiedsrichter war zu Zeiten von Ronaldo und Maradona, GirlsPower mit Clara Loesel, Gucken der Frauen-WM, DFB-Abzeichen, großes Abschlussturnier und natürlich auch immer wieder Fußball-Trainingseinheiten.

Allen hat es großen Spaß gemacht, und so gab es viel zu erzählen, als die Mädchen am Ende der Sommerferien wieder zu Hause waren.

Tagebuch der Komädchen

Sonntag, 13.08.2023 (Anreise)

Als wir früh morgens am Treffpunkt ankamen, stand der Bus schon da. Nach dem Verstauen der Koffer und Taschen und nachdem alle da waren, stiegen wir ein und suchten uns einen Platz. Es war eine lange Fahrt mit zwei Pausen. Einige haben geschlafen, während wir Musik gehört haben. Nach der Ankunft wurden uns einige Dinge über die Woche, wie zum Beispiel die Handyregelung erzählt. Vorher musste aber noch auf eine weitere Mannschaft gewartet werden. Wir haben unsere Zimmerkarten zugeteilt bekommen, und anschließend wurde ein Rundgang gemacht, auf dem uns die Sportplätze und die Räume gezeigt wurden. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gab es Abendessen. Wir haben geschaut, als welches Land wir bei den Vier-gegen-Vier-Spielen auflaufen – die ersten Spiele gab es auch schon an diesem Tag.

– Elisa und Marleen

Montag, 14.08.2023

Nach dem Frühstück stand die Kampfsportart Krav Maga auf dem Programm. Dafür sind extra zwei Trainer gekommen, die uns vieles gezeigt haben. Direkt im Anschluss haben wir unterschiedliche Spiele zum Thema Teambuilding gespielt. Nach dem Mittagessen hatten wir Freizeit, die wir mit Spikeball und Fußballspielen verbrachten. Am Abend haben wir – so wie jeden Abend – Vier-gegen-Vier gespielt und danach noch Achterfeld mit einer Mannschaft aus Ulm. Uns allen hat der Tag sehr gut gefallen.

– Siri und Friedi

Dienstag, 15.08.2023

Direkt nach dem Frühstück wurden wir vom Bus abgeholt und zum DFB-Campus gefahren. Die vier Vereine, außer uns war noch ein weiteres Team aus Hamburg, je eines aus Kiel und aus Baden-Württemberg in Grünberg dabei, wurden dann in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Hälfte durch den Campus geführt wurde, hatte die



andere Hälfte ein Training mit dem U16-Nationaltrainer der Jungs. Auf dem Platz daneben trainierten die U16-Frauen.

Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7

rolf-eggerstedt@t-online.de

www.rolfeggerstedt.de

Fußball-Ferien-Freizeit der Komädchen Jg. 2008-2010

Nach dem Training und der Führung wurden wir in die Innenstadt gebracht. Dort sind dann alle Komädchen zusammen zu Peter Pane gegangen und haben lecker gegessen. Anschließend sind wir noch in der Stadt rumgebummelt. Als wir dann vom Bus wieder abgeholt wurden, waren wir alle ziemlich müde. Wir konnten uns ein bisschen ausruhen, haben Abendbrot gegessen, bis wir dann erfahren haben, dass uns noch ein Schiedsrichter besuchen würde, und zwar niemand Geringeres als Lutz Wagner. Er berichtete uns über das Schiedsrichterdasein, und wir durften auch selbst Schiedsrichter spielen, was sehr interessant war. Am Ende bekamen wir noch echte Bundesliga-Schiedsrichterkarten. Es wurden Bilder gemacht und Autogramme geschrieben. Abends haben wir noch mit allen, die Lust hatten, Werwolf gespielt, bevor es ins Bett ging. Nun können wir sagen, wir haben indirekt Ronaldo und Maradona berührt ;-).

– Marit und Lia

Mittwoch, 16.08.2023

Beim Frühstück wussten wir noch nicht, was heute alles passieren würde. Zunächst haben wir Clara Loesel getroffen, und die hat uns ganz viele gute, wichtige Sachen erzählt und Tipps mit auf den Weg gegeben zum Thema Selbstbewusstsein, Ziele u.s.w. Das war auf jeden Fall sehr interessant. Zum Mittag gab es Gulasch und Kartoffelsalat. Danach verfolgten wir ein bisschen die WM, bei der England leider 3:1 gegen Australien gewann. Anschließend ging es zum



Fußballspielen. Erst eine Trainingseinheit mit viel Eins-gegen-Eins und Übungen für die kognitiven Fähigkeiten. Am Ende der Trainingseinheit wurde Elisa leider von einer Wespe am Hals gesto-

chen, so dass zur Sicherheit ein Krankenwagen gerufen wurde. Als wir dann dabei waren, das Fußball-Abzeichen zu machen, schwoll einer Spielerin aus einem anderen Verein der Hals stark zu und es ging ihr so schlecht, dass noch ein Krankenwagen angefordert werden musste. Das Training wurde daraufhin abgebrochen. Wer wollte, konnte in der Halle weitermachen, wo es aber so warm und stickig wie in einer Sauna war und wir wieder nach draußen geschickt wurden. Vor dem Abendessen spielten wir noch ein bisschen Werwolf. Das Abendessen kam leider bei den meisten nicht so gut an: Leberkäs mit Knödeln. Danach konnten wir noch einen Film zusammen schauen. Und dann war der Tag auch schon zu Ende.

– Montana und Sharky

Donnerstag, 17.08.2023

Um 7:30 Uhr wurden wir durch ein Klopfen geweckt. Nach dem Frühstück um 8 Uhr spielten wir mit der Mannschaft Werwolf, bevor wir uns umzogen, um das DFB-Abzeichen nachzuholen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, und Lene gehörte zu einer der besten drei Spielerinnen in Grünberg in dieser Fußball-Ferien-Freizeit. Als wir fertig waren, haben wir Mittag gegessen. Anschließend kamen zwei Leute, die uns etwas über Werte erzählt haben. Nach 1 1/2 Stunden gab es dann Abendessen. Nach dem Abendessen haben wir das Vier-gegen-Vier-Turnier beendet und etwas später dann wieder Werwolf gespielt. Irgendwann sind wir dann ins Bett gegangen.

– Lene und Sofia

Freitag, 18.08.2023

Heute haben wir direkt nach dem Frühstück angefangen, ein Turnier zu spielen. Sieben-gegen-Sieben, und auch das Betreuerteam hatte eine Mannschaft gebildet. Zuerst spielten wir gegen den FC Jungingen und mussten danach eine kurze Pause einlegen, da sich jemand aus dem Betreuerteam verletzt hatte, was auch leider nicht die letzte Verletzung bleiben sollte. Nach der regulären Pause wechselten wir wegen des heißen



Wetters auf den Rasenplatz. Am Ende haben wir als Mannschaft doch recht gut abgeschnitten und haben als Dankeschön für die Betreuer aus uns selbst ein „DANKE“ geformt (als auf dem Rasen liegende Buchstaben). Nach dem Mittagessen waren dann noch einige im Freibad in der Nähe, und dann hieß es auch schon „packen“. Auf dem Abschlussabend gab es die Ehrungen für die besten DFB-Abzeichen und die Betreuer. Zudem bekamen alle ein Deutschland-Trikot, das allerdings von der Größe her nicht bei allen passte :-). Nach langem Tauschen und Anprobieren waren aber am Ende alle zufrieden. Anschließend mussten wir noch die letzten Sachen einpacken und uns auf den Abreisetag vorbereiten.

– Alissa und Mia

Sonnabend, 19.08.2023 (Abreise)

Nach dem Wecken packten wir den Rest unserer Sachen. Danach haben wir gefrühstückt und uns etwas zu essen für die Fahrt mitgenommen. Anschließend holten wir unsere Koffer und Taschen aus den Zimmern, damit sie in unseren Bus geladen werden konnten. Nachdem wir uns bei den Betreuern verabschiedet hatten, stiegen wir in den Bus und fuhren los. Dieses Mal waren es ein Busfahrer und eine Busfahrerin, die sich mit dem Fahren abgewechselt haben. Ungefähr um 12 Uhr wurde die erste Pause gemacht und um 14:30 Uhr die zweite. Als wir schließlich gegen 16 Uhr wieder in Hamburg angekommen waren, bekamen wir unsere Urkunden ausgehändigt und wurden von unseren Eltern abgeholt.

– Elisa

Komädchen-Trainingslager St. Peter-Ording

Am ersten Septemberwochenende fuhren unsere Jahrgänge 2012 und 2013 ins Trainingslager nach St. Peter-Ording. Dort kamen die 24 Spielerinnen und zehn Betreuer im Evangelischen Jugenderholungsdorf unter, das uns schon einige Male beherbergt hat. Für die beiden Komädchen-Mannschaften, die in der kommenden Serie als D2- bzw. D3-Mädchen antreten werden, war es

Durch das Training führten Liv, Marie, Yayoi und Toto, als Betreuer begleiteten die Mädchen Martina, Janina, Doris, Heike, Philip und Sven. Die schnippelten wie immer auf Komädchen-Fahrten ohne Pause Obst und Gemüse, damit die ausgepowerten Fußballerinnen sich in den Fußballpausen stärken konnten.

Bereits kurz nach der Ankunft am frü-



jedoch das erste Trainingslager.

Das Jugenderholungsdorf bietet ein ideales Gelände für Trainingslager mit unseren jüngeren Teams. Der Sportplatz ist zwar nicht sonderlich gut gepflegt, hat aber den Vorteil, dass er direkt vor der Haustür liegt. Auf dem weitläufigen Gelände gibt es neben einem großen Spielplatz auch ein Beach-Volleyball-Feld und einen Basketball-Platz. Das Jugenderholungsdorf besteht aus zehn Häusern, von denen man für gewöhnlich eines für sich allein hat; von den Nachbarn bekommt man kaum etwas mit. Die Häuser verfügen über eine eigene Küche, sehr gepflegte Sanitärräume und einen großzügigen Gemeinschaftsraum mit Tischtennisplatte. Und das Rahmenprogramm ergibt sich in St. Peter-Ording praktisch von selbst: der Badespaß in der Nordsee.

hen Freitagabend standen die Mannschaften das erste Mal auf dem Platz. Und sofort wurden die Themen des Wochenendes aufgerufen: das kleinste gruppentaktische Element, das 2-gegen-1 sowie für die jüngeren Spielerinnen zusätzlich das Kennenlernen unserer Taktik im 8-gegen-8-Spiel. Nach zwei Stunden Fußball fiel die Horde über das reichhaltige Abendessen her. Anschließend glühte die Tischtennisplatte.

Sonntagmorgen standen Techniktraining, Koordination, das Lösen des Blickes vom Ball und Genauigkeit im



Torabschluss auf dem Programm. Es folgte der zweite Themenblock mit 2-gegen-1-Varianten. Nach dem Mittagessen wandten die Spielerinnen ihre so erworbenen Kenntnisse in geeigneten Spielformen an. Zum Abschluss wurde im 3-gegen-3 eine Turnierform gespielt. Gegen 16:30 Uhr düste die Gruppe dann zum Strand und sprang in die lauwarmer Nordsee. Nach 90 Minuten ausgelassenem Treiben im mehr oder minder kühlen Nass ging es zurück ins Haus, wo alles schnell fürs Abendessen vorbereitet wurde. Die übliche Mannschaftsbesprechung am Abend hielten wir kurz. Dann ging es wieder heiß her an der Tischtennisplatte. Aus Mangel an Schlägern wurde bei den Runden auch mal mit Badelatschen geschmettert ...

Am Sonntagmorgen erwartete die Fußballerinnen das gleiche Programm wie am Vortag, nur ein klein wenig anders verpackt. Es folgten ein Hot-Dog-Wettessen und das nötige Aufräumen. Am Nachmittag widmeten wir uns noch einmal ganz ausführlich dem 8-gegen-8. Während Martina, Janina, Doris und Heike im Haus die Sünden der letzten 48 Stunden aufstöberten, glänzte Sven als Torwart in den Abschlusspielen und Philip als Stadionsprecher: 2-0 HSV!

Nachmittags ging es zurück nach Hamburg – reichlich müde, aber sehr zufrieden.



Gegen das Vergessen

Auch in diesem Jahr wiederholt Komet Blankenese mit Ben und Paul Vöhrs aus der Fußballabteilung seine Aktion „Gegen das Vergessen“ und putzt einen von 6.663 Gedenksteinen, die es allein in Hamburg gibt. Der Stolperstein in der Simrockstraße 153 erinnert an Kurt Garbarini, der dort 20 Jahre lang gelebt hat. Damit wird direkt vor unserer „Haustür“ an die NS-Zeit erinnert. Gerade in diesen Zeiten ist es so wichtig, die Historie nicht zu vergessen.

Seit dem Sommer 2002, als der Hamburger Peter Hess das Projekt „Stolpersteine“ in die Hansestadt geholt hat, werden immer mehr Stolpersteine in Hamburg verlegt, wo dieses Erinnerungsprojekt auf eine sehr hohe Akzeptanz stößt.



(www.stolpersteine-hamburg.de)

Britta Wiechmanns Einsatz zu Corona-Zeiten geehrt

Am Freitag, dem 10.11.2023 wurde im Altonaer Rathaus Britta Wiechmann von der Interessengemeinschaft West, die die Sportvereine des Hamburger Westens vertritt, geehrt. Die jährliche Ehrungsveranstaltung verdienter Sportler und Funktionäre musste wegen Corona die vergangenen beiden Jahre leider ausfallen und wurde dieses Jahr nun nachgeholt.

Britta wurde für ihren unermüdlichen Einsatz während der Corona-Zeit, insbesondere für das Testen der Fußballtrainerinnen und -trainer vor jedem Training im Jahr 2021, geehrt und erhielt als Dankeschön einen personalisierten Ehrenpreis.

Für den Corona-Test hatte sie extra einen Apotheker kontaktiert und sich von diesem detailliert über zwei Tage schulen lassen, um überhaupt den Test durchführen zu dürfen.

Von dem verschärften Erlass zur Kontakteinschränkung an einem Freitagnachmittag über die Schulung, dem Auf-

bau der Teststation auf dem Dockenhuden vor den Kabinen bis zur Beschaffung der damals noch teuren Corona-Tests vergingen nur wenige Tage, und der Trainingsbetrieb konnte wieder starten.

Somit eröffnete Britta vielen, vielen Spielerinnen und Spielern in dieser angespannten Lage die Möglichkeit, ein wenig mit den Freunden zu trainieren und ein Stückchen Normalität in die unsichere Corona-Zeit zu bringen.

Bei einem anschließenden Essen im



Rathaus konnten wir die „schöne“ Seite von Corona noch genießen, Kontakte knüpfen und unsere Erfahrungen mit anderen Vereinen austauschen.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Britta!

Sven
Wiechmann

Nordic-Walking-Gruppen erkunden Stralsund und Rügen

Unser Nordic-Walking-Wochenende im Oktober führte uns dieses Jahr nach Stralsund, eine der früher mächtigen Hansestädte an der Ostsee, und auf Deutschlands größte Insel Rügen. Unser erstes Ziel am Freitag war das Ozeaneum in Stralsund. Dieses großartige Museum, einzigartig in Deutschland, will Kindern und Erwachsenen das Meer unter vielfältigsten Gesichtspunkten nahebringen: Zu bestaunen gibt es u. a. unendlich viele Fische, besonders die der Ostsee, in kleinen und riesigen Aquarien, allerlei sonstige Meerestiere, darunter auch die mit einem Gewicht von 120 kg größte Muschel der Welt sowie mächtige Skelette von Meeressäugern, die von der Decke herunterbaumeln. Auch zur Entstehungsgeschichte des Baltikums erfahren wir Interessantes, und zu der der Kreidefelsen von Rügen.



Sie bestehen aus winzigen einzelligen Algen, die sich mit Kalkplättchen umgeben. Eine weitere Abteilung des Museums thematisiert die Meeresverschmutzung und Überfischung. Zum Schluss wird es wissenschaftlich. Nach heutigem Stand der Meeresforschung sind

erst 1 % der wissenschaftlichen Fragen beantwortet; eins der laufenden Projekte untersucht das Hörvermögen von Pinguinen. Einhellige Meinung beim Abendessen im historischen Torschließehaus: hochbeeindruckend, das Ganze!

Am Sonnabend ging es mit Bus und Bahn nach Sassnitz, von wo aus wir zu unserer Wanderung im Nationalpark Jasmund mit seinen berühmten Kreidefelsen aufbrachen. Die Wanderung über den Hochuferweg zum Nationalpark-Zentrum Königsstuhl begann im Regen – och nö! Zügig marschierten wir los, und



wie durch ein Wunder hörte der Regen auf, und Sonne und Licht begleiteten uns fortan durch den Zauberwald. Zauberwald? Tatsächlich waren wir verzaubert von der beeindruckenden Landschaft des Nationalparks. Wir durchliefen ein herrliches großzügiges Waldgelände mit riesigen Buchen, die sich im Wind und Licht wiegten und ächzten. Doch Moment Mal, was war denn das? Eine leuchtend grüne Raupe bewegte sich quer über den Weg vor unseren Füßen. Vorsichtig wurde sie beiseite getragen und natürlich fotografiert. Eine Buchen-



streckfuß-Raupe, googelten wir später; sie begegnete uns noch mehrfach. Zwischendurch immer wieder sonnige Durchblicke auf das Wasser und die Kreidefelsen, die wunderschön anzusehen waren, so dass die Mühen des Höhenweges, der sich ständig auf und ab schlängelte, schnell vergessen waren und wir sogar Zeit zum Auffinden von Geocaching-Punkten fanden.

Gegen 15 Uhr kamen wir schließlich im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl an mit seinen nochmals sehr schönen Aussichtspunkten auf Kreidefelsen und Meer. Beseelt von so viel Schönheit der Natur ging es anschließend zurück nach Binz, wo wir im Ratsherren-Braugasthaus „Dolden Mädels“ unsere Erlebnisse austauschten und herrlich deftig zu Abend aßen. Zurück in Stralsund waren wir schließlich gegen 22 Uhr – im Regen.

Am Sonntagmorgen dann Treffen in der wunderschönen Altstadt mit Kuddel, unserem Stadtführer, dem wir gebannt zuhörten. Fast vergessen sind die Kälte und die gelegentlichen Regenduschen. So erfahren wir, dass riesige Heringschwärme an Stralsund vorbeizogen auf der Suche nach den naheliegenden Laichplätzen. Kein Wunder, dass die begehrten Salzheringe jahrhundertlang ein Exportschlager der Stadt waren. Bis dann ein pffiffiger Fischhändler eine süß-sauer eingelegte Variante erfand und seinem Reichskanzler ein Fässchen davon ins ferne Berlin schickte, verbunden mit der untertänigsten Bitte, die Delikatesse zukünftig als Bismarckheringe präsentieren zu dürfen.

Und der PR-Coup glückte. Aber das nur nebenbei ...



Wichtiger ist Kuddel die Geschichte der Stadt Stralsund, insbesondere deren Rolle im 30-jährigen Krieg. Wallenstein hatte die Stadt belagert. Rettung kam von Gustav Adolf II. und seiner schwedischen Armee, so dass Wallenstein unverrichteter Dinge wieder abziehen musste. Der schwedische König verlangte daraufhin die unvorstellbare Summe von 100.000 Reichstalern, welche Stralsund nicht aufbringen konnte. Daraufhin geriet Stralsund für die nächsten 150 Jahre unter die Herrschaft der schwedischen Krone. Kuddel hatte noch viele andere interessante Geschichten zu erzählen. Hochzufrieden und mit exquisitem Stralsunder Marzipan im Gepäck besteigen wir danach den wärmenden Zug Richtung heimatische Hansestadt.

Für dieses wieder einmal gelungene Wochenende einen ganz herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen Jutta und Ines.

Ankea Dahlmann und
Brigitte Neumann-Ott

Altes Land, wir kommen!

Nach dreijähriger Corona-bedingter Pause konnte die Turnabteilung endlich wieder die beliebte jährliche Tagesausfahrt für ihre Mitglieder durchführen. Diesmal stand die Erkundung des Alten Lands auf dem Programm.

Als Treffpunkt für die Reise zu unserem Ausfahrtziel hatten wir den Anleger Teufelsbrück gewählt, da dieser für alle



gut erreichbar war. Morgens um 9 Uhr fuhren wir pünktlich mit der Fähre hinüber nach Finkenwerder. Zwei Busse auf der anderen Elbseite warteten schon auf uns. Jetzt hieß es, alle einsteigen und ab nach Jork zum Obsthof Matthies, der in der 5. Generation bewirtschaftet wird.

Dort angekommen konnten wir gleich in den schon bereitstehenden Obsthof-Express steigen, nachdem jeder zuvor noch einen Friesennerz ausgehändigt bekam, den wir aber zum Glück gar nicht brauchten. Eine Stunde lang fuhr der Chef persönlich mit uns durch die riesige Obstplantage, prall gefüllt mit den schönsten Äpfeln und Birnen, einfach zum Anbeißen! Besonders an dieser Fahrt war der informative und zugleich sehr leidenschaftliche Vortrag von Wilhelm Matthies über den Obstanbau im Alten Land. So erfuhren wir über die



immense Bedeutung der Bienen und anderer Insekten für die Bestäubung der Blüten, warum es so kompliziert ist, Kirschen zu ernten, und warum die Apfelbäume so oft geschnitten werden, wie abhängig der Ernteerfolg vom Wetter ist

und warum es kaum noch Erntehelfer gibt. Zum Teil Informationen, über die sich viele noch nie so richtig Gedanken gemacht haben. Nach diesen hochinteressanten Erläuterungen esse ich mein Obst jetzt viel bewusster und weiß nun auch genau, warum Kirschen so teuer sind und warum es jedem wichtig sein sollte, regionales Obst zu kaufen. Die Bauern aus unserer Region gilt es zu unterstützen, damit sie uns auch weiterhin erhalten bleiben und damit das hiesige breite Obst- und Gemüseangebot.

Nach der Fahrt durch die Plantage gab es eine sehr leckere Borsteler Apfelsuppe mit Hack und Gemüse zum Sattessen und dazu fruchtigen Apfelsaft und Wasser. Viele von uns waren erpicht auf das Rezept, aber keine Chance: es bleibt eines der kulinarischen Geheimnisse der Chefin Martina Matthies.



Nach dem Essen ging es mit einer Bus-Erkundungsfahrt für zwei Stunden durch das wunderschöne Alte Land. Unsere beiden Gästeführer wussten viel über die charakteristischen Fachwerkhäuser, die alten Kirchen, die Einwohner und Obstbauern dieser Gegend und über die fruchtbare Marsch, ohne die hier der ganze Obstanbau in dieser Form nicht möglich wäre, zu erzählen. Ein kleiner Stopp direkt am Lühe-Anleger inklusive Information über unsere Elbe war auch noch dabei.

Zurück auf dem Obsthof Matthies warteten schon die vielen wunderbaren Torten und Kuchen auf uns. Nach dieser Mahlzeit waren die Sportstunden am darauffolgenden Montag Pflicht! Doch zunächst hatten wir noch ein bisschen Zeit, um zu verweilen; während die einen einen Spaziergang an die Elbe unternahmen, durchkämmten die anderen noch einmal die Obstplantage zu Fuß. Aber auch der Hofladen mit

seinen verlockenden Angeboten lud zum Stöbern und Einkaufen ein.

Um 16:30 Uhr ging's zurück zum Anleger Finkenwerder, wo wir die Fähre zurück nach Teufelsbrück nahmen. Ulli, Antje und ich holten schnell die bestellten Fischbrötchen bei Engels heraus,



während Hartmut zusammen mit Ines den obligatorischen und gut gekühlten Prosecco sowie den O-Saft im großen Bollerwagen heranschafften. Als endlich alle ihr Brötchen und ein Getränk in der Hand hielten, setzte dann auch pünktlich der Regen ein. Nicht nur ein paar Tropfen, nein, es war ein richtig starker Schauer, der uns über mehrere Minuten lang heimsuchte. Aber keiner suchte das Weite trotz der Nässe und der damit einhergehenden Kälte. Es war einfach schön zu sehen, wie wir alle dort genüsslich die Fischbrötchen verspeisten und die Getränke genossen und dabei



richtig nass wurden (wobei, ein heißer Glühwein wäre auch toll gewesen ...). Total begeistert von dieser Tagesausfahrt waren alle, was für uns Organisatoren natürlich immer das schönste Kompliment ist.

Ich danke Ines, Antje, Ulli und ganz besonders Hartmut und allen Mitgliedern, die dabei waren, für diesen wunderschönen und erlebnisreichen Tag.

Eure Claudia

Auch das fördert unser Verein!

Drei Helferinnen aus der Turnabteilung haben beim Verband für Turnen und Freizeit e. V. in den Herbstferien den sogenannten Helferschein (Übungsleiter-Assistentin) gemacht. Zoé Nadler und Eleni Gehrman (beide 13 J.) sowie Emilja Schulz (12 J.) haben ihre Ferien genutzt, um noch mehr darüber zu erfahren, wie gute Gerätelandschaften aufgebaut und wie die richtige Hilfestellung an den Geräten geleistet wird. Beste Voraussetzung dafür, um mit 16 Jahren selbst einen Trainerschein für das beliebte Kinderturnen zu erwerben. Nicht nur durch den einwöchigen Lehrgang, an

dem 16 Jungen und Mädchen von verschiedenen Hamburger Sportvereinen teilnahmen, sind die drei Mädchen selbstständiger geworden. Auch die tägliche Bahnfahrt von Iserbrook nach HH-Nord zum Sportzentrum hat



das Selbstvertrauen und -bewusstsein der Mädchen gestärkt.

Mich freut es sehr, dass unser Verein die Vereinsjugend bei dieser Ausbildung unterstützt und sie dadurch noch mehr in den Vereinssport integriert wird. Denn ohne unsere inzwischen 11 Helferinnen und Helfer läuft im Kinderturnen gar nichts mehr.

Zoé, Eleni und Emilja danke ich ganz herzlich für ihr großes Engagement, und ich bin froh, dass die Turnabteilung auf so großartige Helferinnen und Helfer in ihren Gruppen bauen kann. Eure Claudia

Rehasport/Diabetessport – Fitte Füße und mehr!

Unser Diabetessport-Angebot am Donnerstag von 13:00-14:30 Uhr ist nicht nur geeignet für Diabetiker und Polyneuropathie-Patienten, sondern auch für Patienten, die mit ihren Füßen Probleme haben wie z. B. einem Hallux valgus (keine offenen Füße!).



In dieser Sporteinheit liegt der Schwerpunkt damit auch auf den Füßen. Wir nehmen uns in jeder Einheit mindestens

30-40 Minuten Zeit für besondere Fußgymnastik, schließlich verdienen unsere Füße, die uns durch unser gesamtes Leben tragen, leider aber oft vernachlässigt werden, deutlich mehr Aufmerksamkeit.

Für unsere Übungen nutzen wir Rollen, Bälle und Balanced Pads; wir machen Hockergymnastik-Übungen, Brain Gymnastik und vieles mehr.

Insgesamt bietet das Angebot viel Abwechslung, und auch der Spaß und das Lachen kommen bei uns keineswegs zu kurz.



Neugierig? – Dann schaut einfach einmal vorbei!

Zeit: donnerstags von 13:00-14:30 Uhr

Ort: Gymnastikraum im Clubhaus, Schenefelder Landstr. 85, 22589 HH

Eure Jutta

Frohe, friedliche Weihnachten, ein gesundes neues Jahr

...und weiterhin viel Spaß, das wünsche ich allen Mitgliedern groß und klein, Trainern, Ärzten und Helferinnen aus der Turnabteilung.

Ich freue mich immer wieder, dass der Sport die Menschen zusammenbringt und zusammenhält. Gerade in diesen Zeiten ist es sehr wichtig, gemeinsam etwas Gutes, etwas Positives zu unternehmen. Was kann schöner sein, als gemeinsam Sport zu treiben?! Jede Woche, oft mehrmals pro Woche, immer wieder nette Menschen zu treffen und für sich und seinen Körper etwas Gutes zu tun. Durch den gemeinsamen Sport in den Gruppen können wir unseren Kopf

frei bekommen und so manches Geschehene besser verarbeiten. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Trainern, Ärzten und Helfern für ihre großartige Arbeit im Verein. Natürlich gilt mein großer Dank auch allen Mitgliedern, die Teil unserer großen Sportfamilie geworden sind.

Jetzt erst einmal Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest. Genießt diese schöne, lichtvolle Zeit und behaltet viel Freude und Liebe im Herzen.

Wir sind von Freitag, dem 22.12.2023 bis Sonntag, dem 07.01.2024 in den Weihnachtsferien. Im neuen Jahr ab

Montag, dem 08.01.2024 geht es mit allen Gruppen wieder los. Ich freue mich darauf, Euch alle wiederzusehen.

Eure Claudia



Gemeinsam gegeneinander

Nach den Sommerferien traten am 30. August 2023 bei ihrem ersten Tischtennis-Punktspiel der Saison 2023/ 2024 die 2. und 3. TT-Herren der Spielgemeinschaft Komets Blankenese-Osdorfer Born in der 4. Kreisliga in der Sporthalle Bornheide gegeneinander an.

Für einige Spieler, die seit dem Winter 2022 unserem Verein Komets Blankenese angehören, war es das erste Punktspiel. Nach der langen Sommerpause freuten sich alle darauf, die anderen wiederzusehen. Gleichzeitig lagen etwas Aufregtheit und Spannung in der Luft angesichts des anstehenden vereinsinternen Leistungsvergleichs.

Nach der Begrüßung durch den offiziellen Veranstalter und Mannschaftsführer der 3. Herren Waldemar (Waldus) sowie einem kurzen Fotoshooting ging es dann auch gleich an drei Tischtennisplatten los. Von den zuerst drei gespielten Doppelpaarungen gewann die 2. Herren zwei Spiele und die 3. Herren ein Spiel.

In den dann folgenden miteinander konkurrierenden Einzeln, in denen sehr gutes Tischtennis gezeigt und hart gekämpft wurde,

konnte dann die 2. Mannschaft – begeistert angefeuert natürlich auch von Mannschaftsführerin Lin – als die deutlich bessere Mannschaft die Oberhand behalten und so diesen Vergleich mit 9:2 Punkten für sich entscheiden.

Bei einem Getränk tauschte man sich nach den Spielen angeregt aus und schmiedete bereits Pläne für das nächste



gemeinsame Training. Spieler wie Zuschauer hatten an diesem Abend viel Spaß. Die „Neuen“ konnten zum ersten Mal Punktspielluft schnuppern, und das Gemeinschaftsgefühl in unserem Verein und in der Spielgemeinschaft wurde auf jeden Fall gestärkt.

Ein gelungener Abend ging zu Ende, der damit der Auftakt zu einer hoffentlich erfolgreichen Saison war. Viel Glück!

Fahrradtour der Tischtennis-Hobbygruppe



radtour zusammenkamen, erwarteten uns die übrigen fünf, unter ihnen Werner, der unserem Verein bereits 65 Jahre lang die Treue hält, vor Ort. Ziel war die „Kleine Waldschänke“ im Klövensteener Forst.

Die Meteorologen hatten für diesen Tag 30 °C vorausgesagt. Da geriet die Tour durch den angenehm kühlenden Wald, die Joachim hervorragend ausgesucht hatte, zur willkommenen Erfrischung. Welch wunderschönes Ausflugsgebiet haben wir direkt vor unserer Haustür! Spaziergänger und Fahrradfahrer teilen sich mit wenigen Reitern ein Areal von 580 ha. In unserer Runde traten acht Teilnehmer in die Pedale.

Auf asphaltierten Pfaden, den blauen Himmel über uns und um uns herum das frische Grün des Forstes – so ließ es sich aushalten. Am Wildgehege vorbei radelnd, trafen wir mittags verabredungsgemäß an der „Kleinen Waldschänke“ ein. Verzehrtische waren dank Sabrinas Organisation vorbestellt, und die inzwischen auf 13 Personen angewachsene Gruppe konnte die ausgesprochen leckere

ren Speisen genießen und sich ausgiebig austauschen. Beim Tischtennis-Spielen kann man ja nicht so viel reden, da wird schließlich um Punkte gekämpft ...

So schön es auf den schattigen Plätzen auch war, schließlich drängte es die Radfahrer weiter zum nächsten Ziel, dem „Hofcafé Ellerbrock“ in Schenefeld, wo bei verlockenden Kuchen und Sahnetorten Kaffee getrunken werden sollte. Vorher machten wir aber noch einen kleinen Schlenker zum Rissener Fischteich, wo Helmut aus Goethes „Faust“ zitierte („Da steh´ ich nun, ich armer Tor ...“).

Im Hofcafé fanden sich schließlich neun Kuchenstürmer zu Sahnetorten, Eiskaffee und anderen Leckereien ein. Lange haben wir an einem großen Tisch miteinander geklönt, um am Ende dieses wunderschönen Tages festzustellen, dass uns diese gemeinsame Unternehmung allen sehr viel Spaß bereitet hat und unbedingt wiederholt werden sollte.

Unser besonderer Dank gilt Sabrina und Joachim für die tolle Organisation und Streckenplanung.

Mancher fragte sich wohl, ob es denn dieses Jahr keine gemeinsame Ausfahrt geben sollte. Schließlich seien die Sommerferien schon vergangen, wir hätten Ende August. Mehr als 30 Jahre lang haben wir dieses Ritual einer jährlichen Fahrradausfahrt gepflegt, auf der es immer so lustig und kameradschaftlich zugeht. Und so wurde dann doch noch nach kurzer Besprechung ein Termin festgelegt für unsere diesjährige gemeinsame Radtour.

Treffpunkt an jenem 7. September, einem richtigen Hochsommertag, war wie immer der Sülldorfer Bahnhof. Während die meisten der Teilnehmer hier voller Vorfreude auf die vor uns liegende Fahr-

Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen	Jahre	Name	Eintritt	Abteilungen
55	Renate Thordsen	01.11.1968	Turnen	15	Ines Hilpert-Kruck	01.10.2008	Turnen
50	Gunnar Wetzel	01.12.1973	Hauptverein		Marcin Plotkowski	01.11.2008	Fußball
45	Renate Boetjer	01.10.1978	Turnen		Zoe Rippl	01.11.2008	Fußball
35	Olaf von Ahn	01.11.1988	Fußball, Turnen		Anne-Cathrine Däubert-Steppat	01.12.2008	Turnen
30	Grit Jeschonowski	01.12.1993	Volleyball	10	Anne Brentführer	01.11.2013	Turnen
25	Jutta Kramm	01.10.1998	Turnen		David Fenudi	01.11.2013	Fußball
	Angela Urban	01.11.1998	Turnen		Anneliese Kracht	01.11.2013	Turnen
	Claus Elers	01.12.1998	Turnen		Leo Jürgen Krogmann	01.11.2013	Fußball
20	Karin Berchelmann	01.12.2003	Turnen		Susanne Schaule-Lohe	01.11.2013	Turnen
	Birgit Bokelmann	01.12.2003	Turnen		Theodor Zarthé	01.11.2013	Fußball, Turnen
	Clarissa Mohr	01.12.2003	Hauptverein		Henry Greiner	01.12.2013	Fußball
	Irmtraut Wellner	01.12.2003	Turnen		Karin Groth	01.12.2013	Turnen
					Veronika Otte	01.12.2013	Turnen

www.komet-blankenese.org

Hier begrüßen wir unsere neuen Mitglieder

Fußball-Jugend

Soheil Alampour, Tom Alberding, Ferdinand Andreae, Kai Beutner, Henri David Buchholz, Maximilian Büring, Thomas Collombet, Gregoire Fond, Quentin Frantz, Felix Gleiß, Bendix Gottwald, Matilda Grigoleit, Mira Lea Grimm, Umut Güctas, Björn Hammer, Lene Haye, Finn Haye, Julius Hellwig, Oskar Benedikt Hermann, Sabine Heß, Hauke Iwan, Lothar Kengmeni, Seliya Knoff, Lola Kohrs-Lichte, Hakan Kurt, Paul Jonathan Laser, Laura Leon Outon, Carlo Lilienthal, Jonna Marcus, Jannik Meyenburg, Neo Mielke, Josias Polchau, David Preiß, Matteo Raschke, Henrik Schulz, Sienna Tchoungnia Tchapnda, Jim Yukio Viakofsky, Nina Viakofsky, Christian Völkel, Antonia Wälzholz, Jakob-Bartholomäus Wegner, Anton Wilimzig, Boxun Wu, Özgür Yesilkaya

Fußball-Erwachsene

Ahmed Omar Ambani, Sven Nowotny, Fabio Schering

Turnen

Sandra Berger, Fathma Hassanzada, Kiana Marie Kortekaas, Jonas Nordmeyer, Julia Silva Soares, Tjabo Stübner, Orli von Liliencron, Karin Wiemann

Eltern-Kind-Turnen

Ferat Johann Hellwig, Enias Theolobos Katis, Sophia König, Luise Schipper, Paul Trautermann

Herzsport

Robert Bonkowski, Simone Dell, Konrad Hoellen, Traute Lorat, Anita Schlotterbeck-Montgomery, Marvin Simon, Wolfram Stier, Robert Volbracht

Volleyball

Lara Krützfeldt

Schulsport

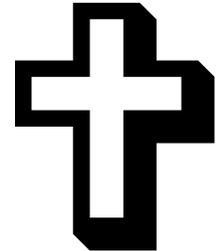
Felix Bachmann, Artem Bondarenko, Sophie Buchstein, Godtime Ehiosu, Lena Geiger, Christian Maldonado Dambrowsky, Mohammad Ilia Marvi, Emily Peuker



Unser langjähriges Ehrenmitglied

Marion Knieschke

ist am 25. Oktober 2023 im Alter von 77 Jahren verstorben.



Marion war über 51 Jahre lang Mitglied in unserem Verein und über viele Jahre in der Geschäftsstelle tätig. Im Jahr 2007 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt und beendete ihre langjährige Tätigkeit in der Geschäftsstelle, um ihren Ruhestand zu genießen. Im vergangenen Jahr konnte Marion noch an unserer Ehrenveranstaltung teilnehmen und ihre Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft entgegennehmen.

Unser Mitgefühl gilt von ganzem Herzen ihrem Mann und unserem Ehrenmitglied Klaus und seiner gesamten Familie.

Wir werden Marions Engagement für Komet nicht vergessen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Christoph und Britta im Namen des Vorstands

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vereinsnachrichten@komet-blankenese.org



Wykhoff Spedition GmbH

WIR SIND MIT SICHERHEIT FÜR EUCH DA!



Du suchst eine leistungsstarke und vertrauensvolle Versicherungsagentur? Dann bist Du hier genau richtig! Als Generalvertretung zählen wir zu den exklusiven Geschäftspartnern der AXA Gruppe. Wir begleiten unsere Privatkunden und Gewerbekunden mit individuellen Lösungen „aus einer Hand“, die das Leben sicherer machen - immer persönlich: im Büro oder telefonisch oder digital - fast 24/7

AXA Generalvertretung
Fritz Stöver, Inh. J. Garmatz
Dockenhudener Str 4-6 · 22587 Hamburg
Tel.: 040 863406 · garmatz.stoever@axa.de



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

Grahl Sanitärtechnik GmbH

Beratung ♦ Planung ♦ Montage

Grahl

Sanitärtechnik GmbH
Ueckerstraße 9
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33
Fax: 040 / 853 226-34
www.michael-grahl.de
info@grahl-gmbh.de

CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag nach Vereinbarung
Dienstag bis Donnerstag ab 18:00 Uhr
Freitag ist Ruhetag, Sonnabend und
Sonntag ab 9:30 Uhr bei Spielbetrieb
oder nach Vereinbarung
– Clubräume für Feiern –
Schenfelder Landstraße 85
Tel.: 040 870 16 14

